



Katholische Kirche im WDR

Katholisches Rundfunkreferat beim WDR
Wallrafplatz 7
50667 Köln
Tel. 0221 / 91 29 781
Fax 0221 / 27 84 74 06
www.kirche-im-wdr.de
E-Mail: info@katholisches-rundfunkreferat.de

Die Text-Rechte liegen bei den Autoren und beim Katholischen Rundfunkreferat. Verwendung nur zum privaten Gebrauch!

Kirche in WDR 2 | 31.08.2022 05:55 Uhr | Michaela Bans

Engel zum draufsetzen

Er hat Furchen, Rillen, Kratzer und Flecken. Ein Holzengel, den ich vor ein paar Monaten geschenkt bekam. Er wurde aus einer gut 100 Jahre alten Kirchenbank herausgesägt. Jede Furche erzählt also eine Geschichte. Und immer wenn ich ihn sehe, frage ich mich, wie viele Menschen wohl schon drauf gesessen haben? Und wer? Aufgeregte Kinder am Tag ihrer Erstkommunion. Vielleicht war mein Engel auch der Stammplatz von jemandem in der Hiltruper St. Clemens-Kirche. Traurige Menschen werden darauf gesessen haben. Immer wieder. Und frisch Verliebte.

Jede Menge Weihrauch, Schweiß und Taufwasser hat mein Bankengel abgekommen. Jede Menge Wut, Mut und Tränen.

All das gehört nämlich in Kirchen zur Tagesordnung. Alles, was menschlich ist, hat da Platz. Alles, was menschlich ist, sucht danach Begegnung mit Gott. Im Gottesdienst und auch darüber hinaus.

Wer sich schon mal in eine offene, leere Kirche gesetzt hat, hat das erlebt: Meistens bleibt man nicht allein dort. Es kommen andere, die Platz nehmen auf der Bank. Die eine Kerze anzünden. Kurz verschnaufen. Durchatmen. Beten.

Es sind besondere Begegnungsorte. Mit meiner Freundin Lisa habe ich letzts überlegt, was in Kirchen noch alles ginge: Suppenküchen könnten sie sein und Schlafplätze für Menschen ohne Obdach. Sie könnten Beratungsstellen sein und Schweigeorte. Sie könnten Nachbarschaftstreffpunkte sein und Werkstätten. Cafés oder Bibliotheken.

Wir stellten uns Menschen vor, die auf Engelsbänken sitzen und gemeinsam Ideen ausbrüten wie das gehen kann, mit Gerechtigkeit und Frieden. Dafür sollten sie da sein, unsere Kirchen.

Wir kamen richtig ins Schwärmen dabei zu überlegen, was Jesus wohl alles in Kirchen tun würde. Oder besser: Was er dort tut – während und nach dem Gottesdienst.